

# Pfarrblatt Haustein

2. Ausgabe November 2023



## Ministrantinnen und Ministranten

**Lian, Leon, Lena, Gabriel, Michael, Benjamin, Hannah, Diana, Alexander** und **Marie** versehen gewissenhaft und verlässlich den Ministrantendienst in unserer Pfarre. Sie bereichern auch unser Brauchtums- und Kulturleben.



Die engagierten Betreuerinnen **Cornelia Pöllabauer** und **Elisabeth Wurm** sorgen durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit für Verantwortungsbewusstsein, aber auch für ein gutes, oft auch sehr lustiges soziales Miteinander in der Ministrantengruppe.

So wird neben ihrer Hauptaufgabe, dem Ministrieren bei verschiedenen kirchlichen Anlässen, auch für den Ostermarkt gemeinsam gebastelt, es werden die Kräutersträusserl für Mariä Himmelfahrt gebunden sowie auch die Salzsackerl zum Verteilen am Stefanitag vorbereitet.

Aktivitäten, wie Kegeln oder Minigolfspielen, der Ausflug zum Familypark und die Weihnachtsfeier stärken ihr Gemeinschaftsgefühl.



Gratulation zum hervorragenden 2. Platz beim Stationenbewerb und Fußballturnier beim Ministrantentag des Seelsorgeraumes am 30. September in Koglhof!

*Herzlichen Dank an alle aktiven Ministrantinnen und Ministranten für eure großartigen Dienste in unserer Pfarre sowie auch an David und Klemens, die im September ihre jahrelange Mitarbeit beendet haben.*

*Ein besonderer Dank gilt auch den Betreuerinnen und den Eltern, mit der Bitte auch weiterhin motivierend zu unterstützen.*

Interessierte Kinder und Jugendliche sind beim Ministrantendienst immer herzlich willkommen!

Über Anmeldungen zur Erweiterung der Teams für die **Lichtmesssammlung** und **Caritassammlung** sowie für die **Raumpflege** in unserem Pfarrhof oder anderen Hilfestellungen in der Pfarre würden wir uns sehr freuen.

### Organistin und Chorleiterin Mag. Magdalena Feldhofer

Geboren 1954 in Falkenstein bei Fischbach zog ich mit meinen Eltern ein Jahr später zum Anwesen „Hochkamper“ in St. Kathrein a.H., welches meine Großeltern gekauft hatten.

Als Älteste von sechs Geschwistern besuchte ich nach acht Jahren Volksschule für ein Jahr die Haushaltungsschule in Krieglach und zwei Jahrgänge in der bauerlichen Berufsschule in Vorau.

Ein Jahr verbrachte ich in der Hauswirtschaftsschule Schloss Stein - St. Martin, wo ich mit 18 Jahren erstmals ein Klavier entdeckte. Dort hatte ich auch die Möglichkeit, erste Grundkenntnisse im Klavierspiel zu erlernen.

Unser damaliger Pfarrer Dechant Alois Sommer erkannte mein Talent und bat mich nach dem Tod des vorigen Organisten und Chorleiters unserer Pfarre, Jakob Schneidhofer, bei den Gottesdiensten die Lieder anzustimmen und vorzusingen. Obwohl wir kein Klavier, keinen Lehrer und nur sehr wenig Geld hatten, wollte er, dass jemand aus unserer Familie Organist werden sollte. Der Aufruf im Sonntagsblatt „Wollen Sie Kirchenmusiker werden?“, motivierte mich, diese Chance zu nutzen.

Nach ein paar mühsamen Privatstunden zu je 30 Schilling bei Hauptschuldirektor Johann Vrabl in Ratten, brachte mich Dechant Sommer zur Aufnahmeprüfung nach Graz.

Der Leiter der Abteilung 6 für Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Professor Dr. Johann Trummer, erkannte die Notwendigkeit um Kirchenmusiker auf dem Land und nahm mich zur Vorbereitung für das Hochschulstudium als Kunstschüler auf.

Dieses Studium schloss ich mit dem Diplom im Fach „Katholische Kirchenmusik“ und der Lehrbefähigung für Orgel ab.

Im zweijährigen Ergänzungsstudium mit meiner schriftlichen Arbeit: „Pfarrleben, Kirchenmusik und religiöses Brauchtum in St. Kathrein a.H. von der Zeit Peter Roseggers bis zur Gegenwart“ erwarb ich auch das Diplom zum „Magister der Künste“.

So brachte ich auch das Kirchenmusik-Notenarchiv unserer Pfarre, welches nur Aufzeichnungen bis zum Jahre 1933 enthielt, auf den neuesten Stand.

Mein Hauptanliegen war aber, die alten, nur mündlich überlieferten „Leichwachtlieder“, die in unserer Gegend bei den Totenwachten in den Häusern gesungen wurden, aufzuzeichnen, um sie so der Nachwelt zu erhalten.



Während meines Studiums sang ich auch beim Grazer Domchor und dem Kammerchor unter der Leitung von Professor Albert Angelberger, dem ich sehr viel Freude an der Kirchenmusik zu verdanken habe.

Im Herbst 1976 stellte ich erstmals in unserer Pfarre einen Kirchenchor zusammen, um die Weihnachtsgottesdienste feierlich zu gestalten. Ab Frühjahr 1980 fanden regelmäßig Proben statt, nun waren festliche Gottesdienstgestaltungen durch das ganze Kirchenjahr hindurch möglich.

Nach der Hochzeit mit Schmiedemeister Franz Feldhofer im Jahr 1982 wurden 1983, 1985 und 1990 unsere Kinder Magdalena, Sieglinde und Florian geboren.

Von 1993 bis zu meiner Pensionierung war ich in der Marktgemeinde Krieglach als Musikschullehrerin in den Fächern Blockflöte, Keyboard, Klavier, Kirchenorgel und Kinderchor tätig.

Unterrichtsorte waren St. Kathrein a.H., Ratten, Fischbach, Krieglach, Wartberg und Veitsch. Die Arbeit mit den Kindern, sowie die vielen Auftritte bei Gottesdiensten und festlichen Veranstaltungen erfüllten mich mit großer Freude.

Als Leiterin des Kirchen- und Volksliedchores bin ich allen Sängerinnen und Sängern für die gute Chorgemeinschaft seit über vier Jahrzehnten sehr dankbar.

Auch für die überaus gute Zusammenarbeit mit dem Musikverein und allen anderen Spiel- und Singgruppen, sowie den Verantwortlichen für ein gutes Gelingen der liturgischen Feiern und der Organistin Silvia Baumgartner möchte ich meinen Dank aussprechen.

Mit dem Bau der neuen Orgel im Roseggerjahr 2018 wurde für mich ein Traum Wirklichkeit.

Die Vielfalt der Orgelpfeifen und Register eröffnete nun eine klanglich hervorragende Möglichkeit, durch passende Lied- und Literaturoauswahl, die Texte der Liturgie zu unterstützen und sie den Mitfeiernden musikalisch näher zu bringen.

Freude, Lob, Dank, aber auch Trauer und Trost können damit ausgedrückt und zu Gott hingetragen werden.

Als Organistin und Chorleiterin zu dienen, erlebe ich als Berufung.

Ich bin gerne bereit, mich auch weiterhin - in guter Zusammenarbeit mit allen Musik- und Gesangsgruppen der Pfarre - um eine interessante, vielfältige musikalische Gestaltung des Pfarr- und Kulturlebens von St. Kathrein a.H. und auch im Pfarrverband zu bemühen!

### Organistin Silvia Baumgartner

Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet, Mutter von zwei Kindern und wohne in St. Kathrein a.H.

Das Orgelspiel erlernte ich von Herbst 1996 bis Sommer 2004 über die Musikschule Krieglach bei meiner Lehrerin Mag. Magdalena Feldhofer.

Unsere „Leni“, wie wir sie alle nennen, brachte mir sehr schnell bei, eine Messe zu spielen. Zu Beginn teilte sie mir gleich jeden ersten Freitag im Monat die Herz-Jesu-Messen zu. Bei Bedarf, spiele ich Messen in unserer Kirche, helfe aber gerne auch in anderen Pfarren aus. Ich hatte auch schon die Ehre, eine Messe in Maria Schutz spielen zu dürfen. Dies war für mich ein besonders schönes Erlebnis.

Wann immer Fragen zur Musik auftauchen, steht mir Frau Feldhofer mit Rat und Tat zu Seite.

Ich diene gerne als Organistin und freue mich auf viele weitere Messgestaltungen.



Bei der Sonntagsmesse am 3. September erfreute uns die **Kellerstöckl Musi** in unser Pfarrkirche mit ihren schwungvollen Darbietungen.

Anlässlich des Sing-Wochenendes in unserer Pfarre, gestaltete der **Wiener Männergesang-Verein** mit seiner großartigen Klangvielfalt die Abendmesse am 14. Oktober mit.



## Pfarrverband-Reise

Die erlebnisreiche Reise des Pfarrverbandes Ratten - St. Kathrein a.H. - Retteneegg vom 31. Juli bis 5. August führte die TeilnehmerInnen in zahlreiche schöne Orte Bayerns.

Berührender Höhepunkt war die Feier der Hl. Messe in der Pfarrkirche Wolferstadt, wo unser Herr Pfarrer Irenäus Lewandowski vier Jahre als Priester gewirkt hatte.



## Erntedankfest am 24.9.2023



Nach dem Einzug mit der Erntekrone in die wunderschön geschmückte Pfarrkirche zelebrierte Pfarrer Irenäus Lewandowski sehr würdevoll den Festgottesdienst.

Schwungvoll und mit viel Gefühl sorgten der Kathreiner Feel-Xsang und der Musikverein für die musikalische Umrahmung. Mit der Agape im Kirchhof fand dieses schöne Fest einen geselligen Ausklang.

Auch einige Mitglieder der neu gegründeten Landjugend beteiligten sich beim Erntedankfest und boten selbstgemachte Nudeln an.

*Herzlichen Dank allen Helfern, die sich so sehr zum guten Gelingen dieses Erntedankfestes bemüht haben.*

*Der Landjugend wünschen wir ein schönes Miteinander und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit der Pfarre.*



## Statistik: Pfarre Haustein

1.11.2022 - 31.10.2023

### Taufen:



Laurens Elian Schiester  
Paul Lueger-Posch  
Laura Aleksandra Maria Trubrig  
Thilo Dreißig  
Bella Reisner  
Frida Leitner  
Lina Grnbichler

### Trauungen:



### Begräbnisse:

Patritz Schweighofer  
Karl Lehofer  
Johann Hartel  
Rudolf Htter  
Hermann Ptz  
Peter Mock  
Hildegard Anna Dunst  
Gerhard Harrer  
Brigitte Hck  
Gertrude Fallmann  
Rosa Knighofer  
Thomas Kroisleitner  
Helene Kroich

